

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

Eingang: **21.10.2014**  
Antragsnr.: **231/2014**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **alle Referate, II/20/Sponsel**  
mit Referat:

*Büro:* Montags 15 - 18 Uhr  
*Sprechstunde:* " " 17 - 18 Uhr

*tel:* 09131/86-1789  
*fax:* 09131/86-1791  
*e-mail:* erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 20.10.2014

**Haushalt: Bei Zuschüssen Restmittel voll ins nächste Jahr übertragen.**

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Zum Haushalt, Kapitel **Vorabdotierungen (Zuschüsse)** stellen wir den Antrag:

**Gesperrte oder nicht abgerufene Mittel werden in voller Höhe ins nächste Jahr übertragen und erhöhen die Auszahlung im Jahr 2015**

Begründung:

Den Initiativen und freien Trägern geht es genauso wie dem Sozialamt: Sie können die Sperren nicht umsetzen, die im Haushalt 2014 diktiert wurden. Soweit Gelder gesperrt wurden, ist von entsprechendem Nachholbedarf auszugehen. Deshalb müssen die 2014 nicht ausgezahlten Restmittel im Jahr 2015 zusätzlich zum Ansatz 2015 ausgezahlt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann  
*Stadtrat*

Anton Salzbrunn  
*Stadtrat*